

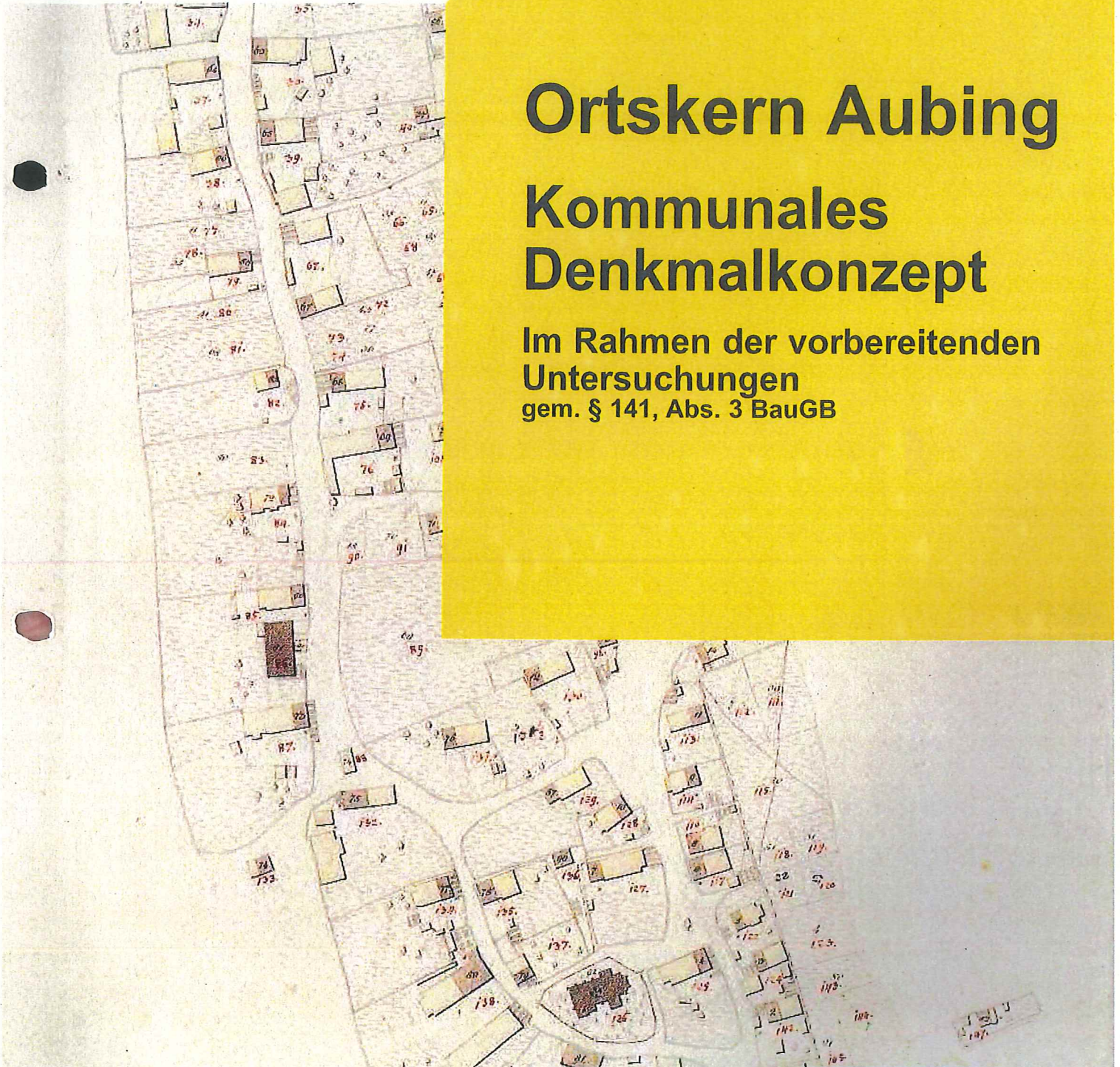
STÄDTEBAU- FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Aubing

Ortskern Aubing Kommunales Denkmalkonzept

Im Rahmen der vorbereitenden
Untersuchungen
gem. § 141, Abs. 3 BauGB



Impressum

Kommunales Denkmalkonzept Aubing

September 2017

Auftraggeberin

Münchner Gesellschaft für
Stadterneuerung mbH (MGS)
Julie Kleinke, Regine Wagner
Haager Straße 5
81671 München
Telefon: 089.233 339 50
Telefax: 089.233 422 50
E-Mail: r.wagner@mgs-muenchen.de

MGS Münchner Gesellschaft
für Stadterneuerung mbH
Tochtergesellschaft der GWG München

im Auftrag der Landeshauptstadt München

Referat für Stadtplanung und Bauordnung,
Stadtsanierung und Wohnungsbau HA III/ 31
Gabriele Kayser - Rudo
Blumenstraße 31
80331 München
Telefon: 089.233 239 10
Telefax: 089.233 280 78
E-Mail: plan.ha3-3@muenchen.de



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**

Verfasser:

LARS consult
Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH
Simone Knupfer - Dipl. Geographin & Stadtplanerin
Monika Beltinger - Dipl.-Ing. Regierungsbaumeisterin
Bahnhofstraße 20
87700 Memmingen
Telefon: 08331 4904-0
Telefax: 08331 4904-20
E-Mail: info@lars-consult.de
Web: www.lars-consult.de

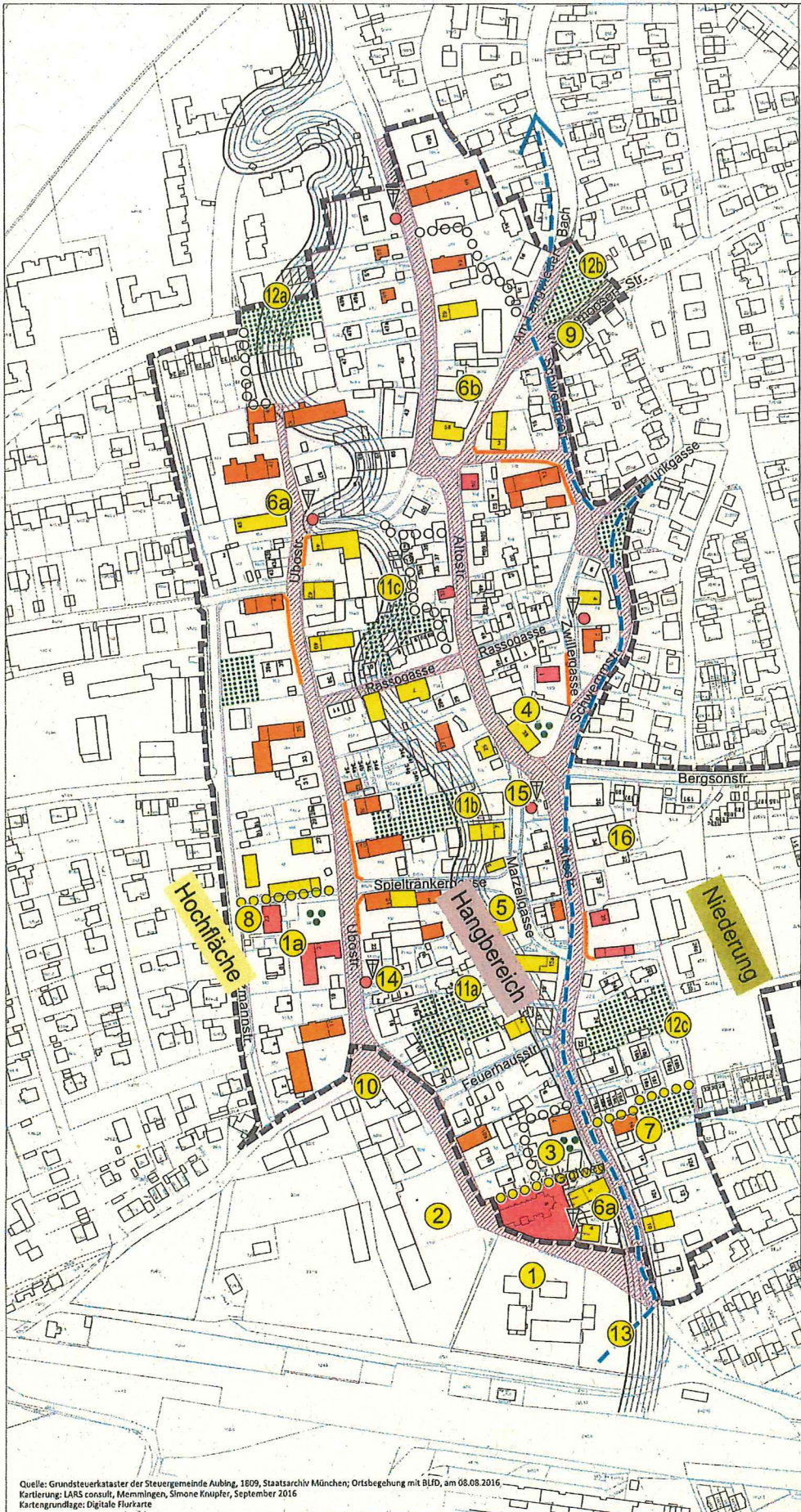
LARS
consult

Erstellung in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen
Landesamt für Denkmalpflege
Gerd Ongyerth, Hofgraben 4 80539 München

**BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR DENKMALPFLEGE**

INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungsverzeichnis	1
Textteil	2
1 Naturraum und Lage	2
2 Siedlungsgeschichte	3
3 Historische Dorfstruktur	7
4 Gegenwärtige Dorfstruktur	12
5 Das historische Ortsbild – prägende Bauten und Räume	14
5.1 Siedlungsstruktur	14
5.2 Bauweise	18
5.3 Flurdenkmäler, Wegkreuze, Kriegerdenkmäler	23
5.4 Grünstruktur	23
5.5 Fußwege	24
5.6 Zusammenfassende Betrachtung – Denkmalpflegerische Interessen (Ergebniskarte 2-01)	25
6 Überformungen und Störungen (Ergebniskarte 2 - 02)	26
7 Handlungsempfehlungen und Maßnahmen (Ergebniskarte 2 -03)	28
Grundlagen und Quellen	30
1 Karten	30
2 Literatur	30
3 Sonstige Quellen	32
4 Auszug Denkmalliste	33
4.1 Baudenkmäler	33
4.2 Bodendenkmäler	35



LH München

Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept
 Kommunales Denkmalkonzept Ortskern Aubing



2-01 Flurkarte mit Eintragung der *denkmalpflegerischen Interessen

- Baudenkmal
- Ensemble
- erhaltenswertes, ortsbildprägendes Gebäude (innerhalb d. Ensembles)
- ortstrukturprägender Bau (innerhalb des Ensembles)
- ortstrukturprägendes Element (hier Einfriedung)
- historische Grün-/ Freifläche
- hist. Grünstrukturen, Baumbestand
- historisch bedeutsamer Straßen/ Platzraum
- historischer Weg/ Fußweg
- aufgelassener Weg/ Fußweg
- Verlauf Langwieder Bach (seit 1924 verrohrt)
- Böschung, Geländekante
- Hangkante
- Wegkreuz, Mariensäule, Kriegerdenkmal

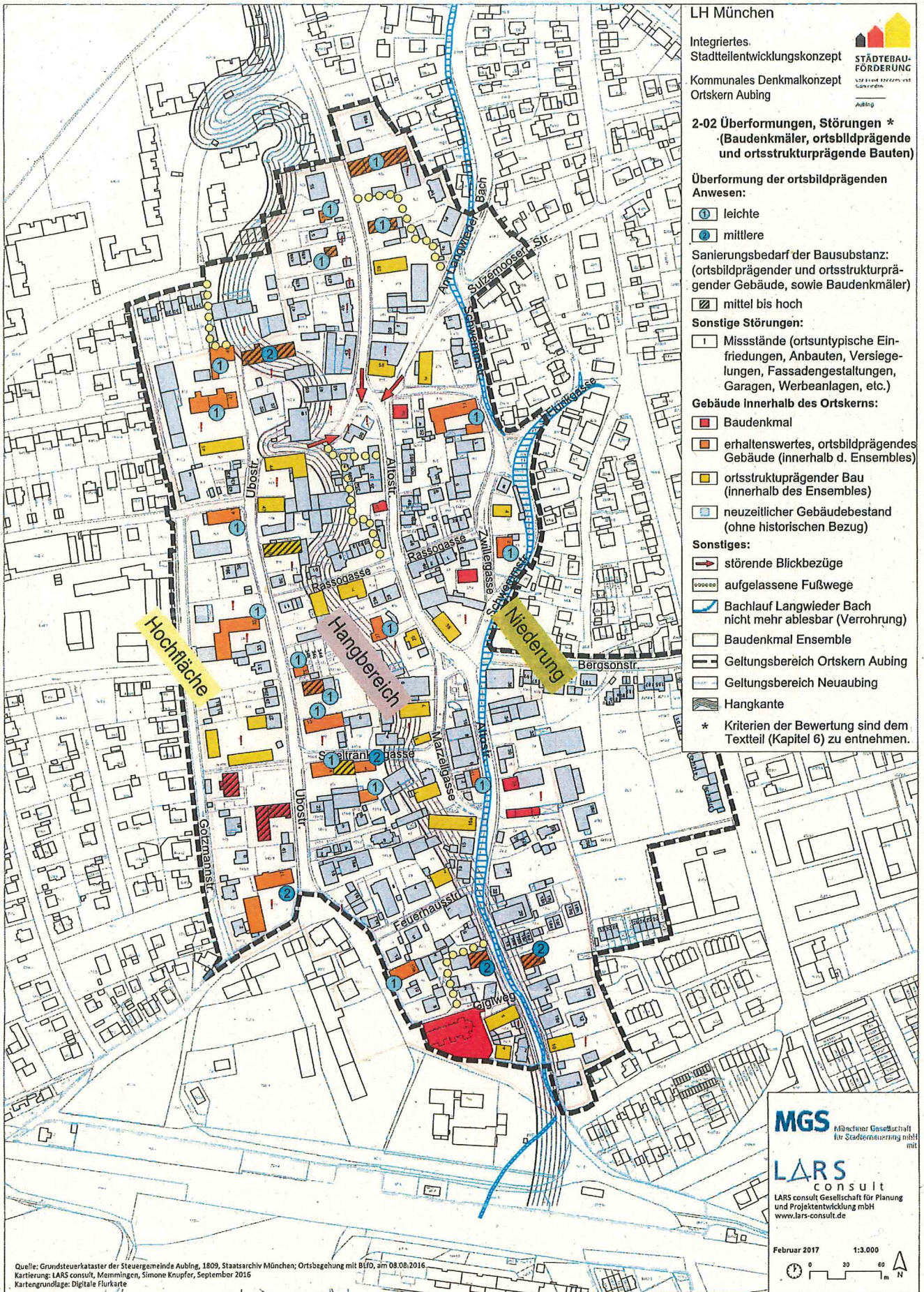
Historische Elemente/ Nutzungen/ Besonderheiten:

- ① ehemaliger Pfarrhof
 - ② ehemaliger Standort Zehentstadel, Sitz Amtmann
 - ③ Standort hist. Wirtsanwesen
 - ④ Gasthaus Burenwirt; seit ca. 1900; mit hist. Baumbestand
 - ⑤ Hotel Grünwald; seit 1875; mit hist. Baumbestand
 - ⑥ Gasthaus Zwickelwirt; seit 1871
 - ⑦ ehemaliger Standort Gasthaus (zwischen 1860 und 1957)
 - ⑧ ehemaliger Standort Gasthaus (zwischen 1910 und unbekannt)
 - ⑨ Schulhaus (bis Ende 19.Jhdt.); später Mesnerhaus, Klosterliche Anstalt; heute BRK
 - ⑩ ehem. Schulhaus; seit 1893; heute Kindergarten m. hist. Baumbestand
 - ⑪ ehem. Standort gemeindl. Hirten-/ Hühnhäuser an der "Schwemme"
 - ⑫ ehemaliger Standort Dorfschmiede (bis ca. 1950)
 - ⑬ ⑭ ⑮ Relikte der überbauten Garten-/ Freifläche entlang der N - S verlaufenden Geländekante
 - ⑯ ⑰ ⑱ Relikte der ehem. Ortsrand-situation (Garten-/ Freiflächen)
 - ⑲ Quellbereich des Langwieder Baches (Lehmhügel)
 - ⑳ Mariensäule, verlagert (ursprünglicher Standort im Straßenraum Ubostraße, Spielrängergasse)
 - ㉑ Kriegerdenkmal (deutsch- französischer Krieg)
 - ㉒ Standort Warenhaus Raiffeisen (ab dem 2. Weltkrieg)
- * Eine ausführliche Beschreibung ist dem Textteil (Kapitel 5.6) zu entnehmen.

MGS München Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH
LARS consult
 LARS consult Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH
 www.lars-consult.de

Februar 2017 1:3.000

Quelle: Grundsteuerkataster der Steuergemeinde Aubing, 1899, Staatsarchiv München; Ortsbegehung mit BfLD, am 08.08.2016
 Kartierung: LARS consult, Memmingen, Simone Knupler, September 2016
 Kartengrundlage: Digitale Flurkarte



LH München

Integriertes
Stadtteilentwicklungskonzept
Kommunales Denkmalkonzept
Ortskern Aubing



**2-02 Überformungen, Störungen *
(Baudenkmäler, ortsbildprägende
und ortstrukturprägende Bauten)**

Überformung der ortsbildprägenden
Anwesen:

- leichte
- mittlere

Sanierungsbedarf der Bausubstanz:
(ortsbildprägender und ortstrukturprägender
Gebäude, sowie Baudenkmäler)

- mittel bis hoch

Sonstige Störungen:

- 1 Missstände (ortsuntypische Ein-
friedungen, Anbauten, Versiege-
lungen, Fassadengestaltungen,
Garagen, Werbeanlagen, etc.)

Gebäude innerhalb des Ortskerns:

- Baudenkmal
- erhaltenswertes, ortsbildprägendes
Gebäude (innerhalb d. Ensembles)
- ortstrukturprägender Bau
(innerhalb des Ensembles)
- neuzeitlicher Gebäudebestand
(ohne historischen Bezug)

Sonstiges:

- störende Blickbezüge
- aufgelassene Fußwege
- Bachlauf Langwieder Bach
nicht mehr ablesbar (Verrohrung)
- Baudenkmal Ensemble
- Geltungsbereich Ortskern Aubing
- Geltungsbereich Neuaubing
- Hangkante

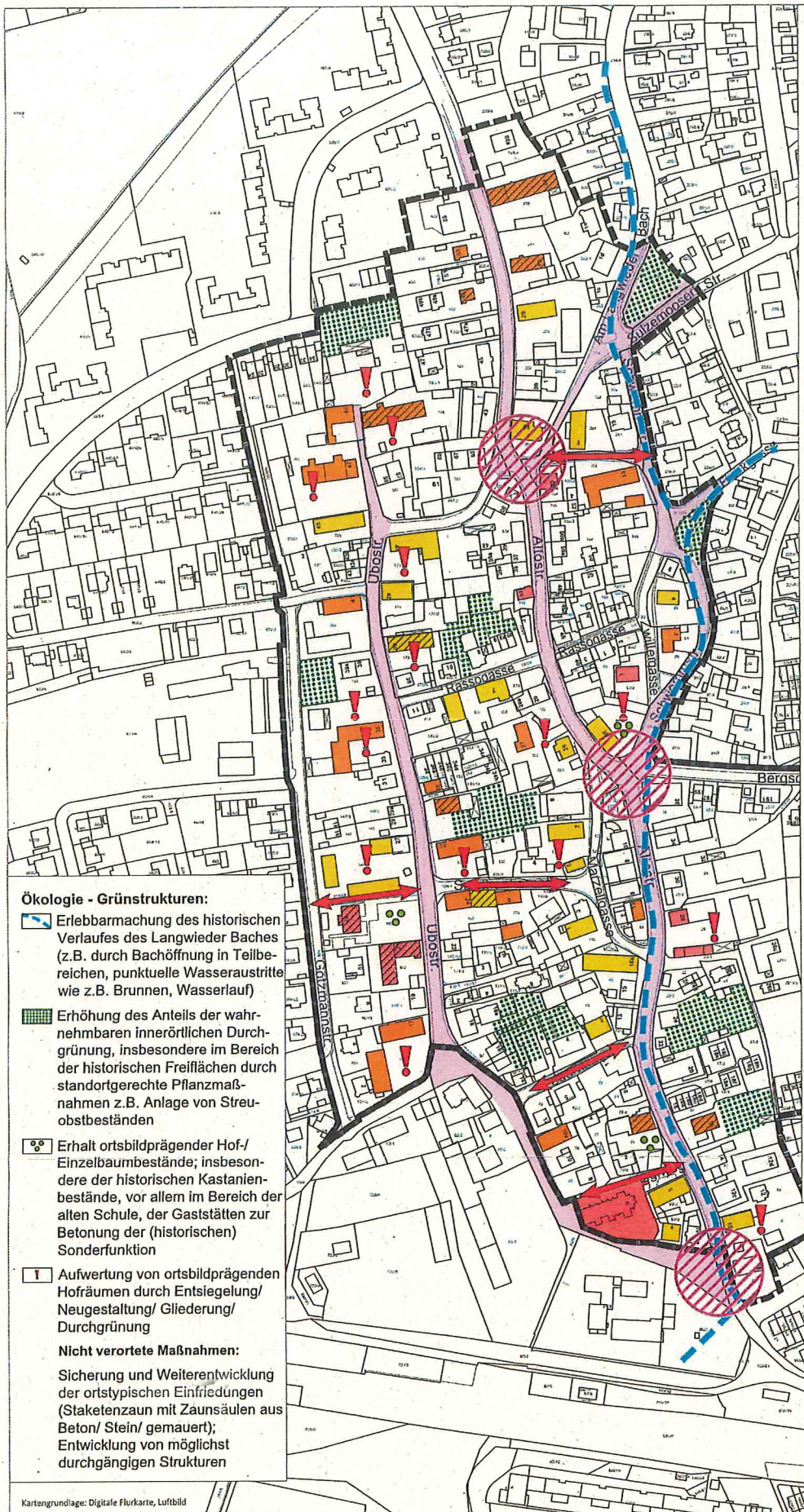
* Kriterien der Bewertung sind dem
Textteil (Kapitel 6) zu entnehmen.

Quelle: Grundsteuerkataster der Steuergemeinde Aubing, 1809, Staatsarchiv München; Ortsbegehung mit BfLÖ, am 08.08.2016.
Kartierung: LARS consult, Memmingen, Simone Knüpfer, September 2016
Kartengrundlage: Digitale Flurkarte

MGS Münchner Gesellschaft
für Stadterneuerung mbH

LARS
consult
LARS consult Gesellschaft für Planung
und Projektentwicklung mbH
www.lars-consult.de

Februar 2017 1:3.000



LH München
 Integriertes Stadtentwicklungskonzept
 Kommunales Denkmalkonzept Ortskern Aubing



2-03 Maßnahmen und Empfehlungen*

Städtebau - Siedlungsstruktur - Bausubstanz:

- Erhalt und angepasste Weiterentwicklung von Baudenkmalern
- Erhalt und angepasste Weiterentwicklung von ortsbildprägenden Gebäuden
- Gestalterische Aufwertung ortstrukturprägender Gebäude
- Sanierung der Bausubstanz unter Berücksichtigung der regional-/dorftypischen Bauweisen, Wesensmerkmale, Gestaltungsempfehlungen

Nicht verortete Maßnahmen:

- Anwendung der Broschüre "Bauen in Aubing" im Rahmen der Bauberatung einschl. Bewerbung der Broschüre im Ensembleschutzgebiet
- Förderung der Beratung/ Anlage von Hofräumen, dörtl. Vorgärten sowie der Pflanzung v. Hofräumen
- Förderung von bewusstensteigernden Maßnahmen für lokale historische Themen; Unterstützung und Weiterentwicklung der Arbeit der Aubinger Vereine (Förderverein 1000 Jahre Urkunde Aubing e.V., Aubinger Archiv e.V., Bürgervereinigung Aubing-Neuaubing e.V.) z.B. Schrifreihen, Publikationen, Veranstaltungen, Beschilderungen, etc.
- Fachliche Begleitung der privaten Maßnahmenträger (z.B. Vereine) bei der Ausweisung von markanten historischen Punkten

Platz- und Straßenräume:

- Empfehlung zur Betonung der historischen Straßenräume und ihrer ursprünglichen Bedeutung durch Gestaltungsmaßnahmen z.B. durch Aufpflasterungen
- Neugliederung/-gestaltung der Kreuzungsbereiche
- Erhalt/ Aufwertung von Durchlässen/ Fußwegen

Nicht verortete Maßnahmen:

- Vermeidung von überdimensionierten Werbeanlagen durch fachliche Begleitung der Maßnahmenträger

* Vertiefte Aussagen zu Handlungsempfehlungen sind dem Textteil (Kapitel 7) zu entnehmen.

Ökologie - Grünstrukturen:

- Erlebarmachung des historischen Verlaufes des Langwieder Baches (z.B. durch Bachöffnung in Teilbereichen, punktuelle Wasseraustritte wie z.B. Brunnen, Wasserlauf)
- Erhöhung des Anteils der wahrnehmbaren innerörtlichen Durchgrünung, insbesondere im Bereich der historischen Freiflächen durch standortgerechte Pflanzmaßnahmen z.B. Anlage von Streuobstbeständen
- Erhalt ortsbildprägender Hof-/ Einzelbaumbestände; insbesondere der historischen Kastanienbestände, vor allem im Bereich der alten Schule, der Gaststätten zur Betonung der (historischen) Sonderfunktion
- Aufwertung von ortsbildprägenden Hofräumen durch Entsiegelung/ Neugestaltung/ Gliederung/ Durchgrünung

Nicht verortete Maßnahmen:

- Sicherung und Weiterentwicklung der ortstypischen Einfriedungen (Staketenzaun mit Zaunsäulen aus Beton/ Stein/ gemauert); Entwicklung von möglichst durchgängigen Strukturen

MGS München, Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH

LARS CONSULT
 LARS consult Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH
 www.lars-consult.de

Februar 2017 1:3.000